



Christuskorpus in Gurnitz renoviert

Am Ortsfriedhof in Gurnitz findet sich seit Jahrzehnten ein beeindruckender Christuskorpus. Laut Expertise der Klagenfurter Diözesankonversatorin Rosmarie Schiestl handelt es sich bei dem Korpus um das Werk eines unbekanntes Künstlers aus dem 18. Jahrhundert. Trotz Überdachung setzten Wind und Wetter so stark zu, dass eine Renovierung dringend nötig war, diese übernahm Restaurator Paul Rachlé. Die Kosten wurden von der Pfarre Gurnitz getragen.